

TELCAT Referenzen - eine Erfolgsgeschichte

Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH



Aktuell, zuverlässig und ausfallsicher

Die Propsteialtenheim GmbH in Bad Segeberg setzt auf modernste Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Die Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH nutzt für ihre beiden Häuser - Propsteialtenheim und Marienhof - in Bad Segeberg die innovativen Alten- und Pflegeheimlösungen von TELCAT. Im Mutterhaus wurde der Umstieg auf ein neues Schwesternrufsystem durchgeführt. Für das neu errichtete Haus lieferte die Niederlassung Hamburg/Kiel der TELCAT MULTICOM GmbH die Kommunikations- und Sicherheitslösungen sowie die komplette EDV-Ausstattung. Zudem wurden die Systeme intelligent miteinander verbunden, um für die Mitarbeiter eine Entlastung im Arbeitsalltag zu schaffen. Beide Häuser verfügen heute über modernste Lösungen, die zuverlässig und ausfallsicher arbeiten.

Das Unternehmen

Die Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH umfasst die beiden Alten- und Pflegeheime Propsteialtenheim und Marienhof. Beide Einrichtungen sind in Bad Segeberg ansässig. Das Propsteialtenheim, als Mutterhaus und Namensgeber, wurde 1964 eröffnet und verfügt über 85 Pflegeplätze. Das Haus verfügt über 77 Einzelzimmer, drei Doppelzimmer Appar-

tements und ein Doppelzimmer für Kurzzeitpflege. Es gibt eine hauseigene Küche, eine großzügige Gartenanlage, einen Friseursalon im Haus und einen Raum für Feierlichkeiten.

Aufgrund der großen Nachfrage entschloss sich der Kirchenkreis im Jahr 2012 dazu, ein weiteres Haus zu bauen. Bereits im Sommer 2013 wurde der Bau des neuen

Überblick

Deutschland | Altenpflege

Propsteialtenheim des Kirchenkreises
Plön-Segeberg GmbH
Standort Bad Segeberg
Mitarbeiter 80

Eingesetzte Produkte/Lösungen:
Lichtruf, EDV-Ausstattung
Kommunikationslösung
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung
iButton-Lösung
Vernetzung MPLS, Netzdienstleistungen

Realisiert durch:
TELCAT MULTICOM GmbH
Niederlassung Hamburg/Kiel

TELCAT Referenzen - eine Erfolgsgeschichte

Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH



„Beide Projekte verliefen absolut reibungslos - vom Erstgespräch über die Projektplanung bis zur Ausführung. Wir sind froh einen Partner gefunden zu haben, der uns alles aus einer Hand liefern kann.“

Andreas Fenker, Geschäftsführer Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

Hauses, Marienhof, abgeschlossen. Das Haus Marienhof bietet neben 40 Pflegeplätzen auch ein betreutes Wohnen an: In insgesamt 35 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen ist ein barrierefreies Wohnen möglich. Der Marienhof vereint neben den Wohnungen und der Pflegestation auch das öffentliche Mariencafé an der Promenade.

In beiden Häusern gibt es für alle Bewohner und Mieter ein breites Betreuungsangebot. Von Bingo spielen über einen Literaturkreis, gemeinsames Singen, Sitzgymnastik oder Gedächtnistraining bis hin zur Malerei und Aquarellmalerei - es gibt jede Menge zu erleben.

Die Propsteialtenheim GmbH beschäftigt insgesamt 80 Mitarbeiter.

Die Anforderung

Im Sommer 2012 entstand der erste Kontakt zwischen dem Propsteialtenheim und der TELCAT MULTICOM Niederlassung Hamburg/Kiel. Zum damaligen Zeitpunkt war das Tochterhaus Marienhof gerade in Planung. Die Planung umfasste die Integration modernster Technik für die Bereiche Kommunikation und Sicherheit.

Für Geschäftsführer Andreas Fenker stand fest, dass sich der Marienhof insbesondere durch die aktuelle Technik vom Wettbewerb abheben sollte. Ihm war wichtig, dass das neue Haus über Kommunikationssysteme verfügt, welche der Wettbewerb noch nicht anbieten kann. Auch die hohe Zuverlässigkeit und die Ausfallsicherheit der geplanten Systeme waren

entscheidende Kriterien. Darüber hinaus sollten alle Systeme hochkompatibel sein und miteinander vernetzt werden, um ein intelligentes Zusammenspiel zu erreichen.

Die Anforderungen im Überblick:

- Telekommunikationssystem mit DECT-Lösung
- Lichtruf mit Anbindung an das Kommunikationssystem
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- EDV-Ausstattung
- Hochkompatible, vernetzbare Systeme

TELCAT wurde von Anfang an in die Planung mit einbezogen. Dem Marienhof war eine gemeinsame Planung sehr wichtig; es sollte eine individuelle Lösung gefunden werden und nicht etwa ein übergestülptes Konzept geben.

Weiterhin wurden bei der Planung auch Ideen und Anregungen der Mitarbeiter aus dem Propsteialtenheim berücksichtigt.

Während der Planungsphase für das Tochterhaus wurde im Propsteialtenheim zeitgleich eine neue Schwesternrufanlage installiert. Das bestehende System war veraltet und musste dringend erneuert werden. Wichtig war hierbei, dass die Umstellung im laufenden Betrieb stattfindet.



TELCAT Referenzen - eine Erfolgsgeschichte

Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

Die Lösung

Als Kommunikationssystem kommt eine DEWEWE OpenCom 1000 zum Einsatz. Das moderne Kommunikationssystem erfüllt alle Anforderungen und ermöglicht eine Anbindung an die PC Arbeitsplätze. Zusätzlich sind alle 25 DECT-Telefone in das System eingebunden.

Eine komplette EDV-Ausstattung rundet das Kommunikationspaket ab. Beide Standorte wurden mit den zentralen Komponenten ausgestattet: Je Standort wurden ein Server, eine NAS (Festplattenspeicher), eine Firewall, Microsoft-Lizenzen, Backupsoftware, 5-6 PC-Arbeitsplätze und ein Switch installiert.

Für die Zutrittskontrolle und die Zeiterfassung kommt eine individuelle Lösung zum Einsatz. Mittels eines „iButton“, ein magnetisches Lesegerät, wird sowohl der Zutritt

zum Haus und den Schwesterzimmern ermöglicht, als auch die Zeiterfassung abgebildet. Insgesamt wurden 40 iButtons in Betrieb genommen.

Bei dem neuen Lichtrufsystem fiel die Wahl auf ein ConDigi futureline IP mit Homeline und Guardline IP. Auch das Lichtrufsystem wurde in die anderen Systeme eingebunden, sodass es mit den DECT-Geräten und dem iButton zusammenarbeitet.

Auch die MPLS-Vernetzung und sämtliche Telefonanschlüsse wurden mit TELCAT Diensten realisiert.

Das Ergebnis

Heute verfügt der Marienhof, wie auch das Mutterhaus Propsteialtenheim, über modernste Technik und Systeme, welche Hand in Hand arbeiten. Eine besondere Rolle dabei spielt der iButton. Alle Mitar-

„Kommunikations- und Sicherheitssysteme müssen hochkompatibel und absolut vernetzbar sein. Besonders in unserem Bereich ist es enorm wichtig, darüber hinaus eine hohe Zuverlässigkeit und eine hohe Ausfallsicherung zu haben.“

Andreas Fenker, Geschäftsführer
Propsteialtenheim des Kirchenkreises
Plön-Segeberg GmbH

beiter können mittels ihres persönlichen iButtons den Zutritt zum Haus und, je nach Berechtigung, zu den Schwesterzimmern erlangen. Auch die Erfassung ihrer Arbeitszeit nehmen sie über den



TELCAT Referenzen - eine Erfolgsgeschichte

Propsteialtenheim des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

iButton vor. Darüber hinaus können die Mitarbeiter auch den über das Lichtrufsystem getätigten Hausnotruf mittels ihres iButtons quittieren: Betätigt ein Bewohner den Hausnotruf, wird der Ruf nicht nur im und vor dem Bewohnerzimmer angezeigt, der Ruf geht auch direkt auf die DECT-Telefone der Mitarbeiter. Die Mitarbeiter können so sehen, wer von welcher Station und aus welchem Zimmer den Ruf getätigt hat. Über den persönlichen iButton wird der Ruf dann im Bewohnerzimmer quittiert. Eine Protokollierung der Rufe erfolgt automatisch. So kann der Marienhof immer nachvollziehen, wer wie schnell auf einen Ruf reagiert hat.

Die Mitarbeiter im Marienhof sind von dem Zusammenspiel der verschiedenen Systeme begeistert. Sie sparen gegenüber herkömmlichen Systemen viel Zeit; Zeit die den Bewohnern zugute kommt.

Über TELCAT

Die TELCAT Unternehmensgruppe, mit Hauptsitz in Salzgitter, zählt zu den größten ITK-Systemhäusern Deutschlands. Seit der Gründung im Jahre 1986 zeichnen wir uns durch stetiges und profitables Wachstum aus. Als Tochtergesellschaft der Salzgitter AG bieten wir unseren Kunden und Partnern sowohl die Flexibilität eines Mittelständlers als auch die wirtschaftliche und finanzielle Stärke eines Konzerns.

TELCAT bietet Ihnen innovative Lösungen und Dienstleistungen aus dem gesamten Spektrum der Informations-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik. Dabei decken wir den gesamten Lebenszyklus der einzelnen Technologien ab: Von der Analyse und Beratung, der Planung und Konzeption über die Systemintegration und Inbetriebnahme, den Betrieb und die Wartung bis zur Optimierung, der Finanzierung und dem Outsourcing.

„Ein technisch hoch anspruchsvolles Projekt verbunden mit einer personellen Wertschöpfung für den Bewohner und den Endkunden. Wir konnten das gesamte Know-How der TELCAT in das Projekt einfließen lassen. Es hat Spaß gemacht, mit Herrn Fenker und seinen Mitarbeitern zu arbeiten.“

Thorge Bonn, Vertriebsbeauftragter
TELCAT MULTICOM GmbH NL Hamburg/Kiel

Nach der Devise „Alle Leistungen aus einer Hand“ bieten wir eine umfassende Kundenbetreuung mit bundesweit flächendeckendem 24h-Kundenservice.

Im vergangenen Jahr erwirtschaftete die Unternehmensgruppe über 60 Millionen Euro Umsatz. Mehr als 480 Mitarbeiter sind an über 20 Standorten bundesweit für Sie im Einsatz.



Ansprechpartner TELCAT

TELCAT MULTICOM Hamburg/Kiel

Am Kiel-Kanal 2
24106 Kiel

Thorge Bonn | Vertrieb Telekommunikation / IT
Telefon +49 431 31919-38
thorge.bonn@telcat.de



Ansprechpartner Marienhof

Marienhof des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Kanalwiete 4
23795 Bad Segeberg

Andreas Fenker | Geschäftsführer
Telefon +49 4551 9659-0
heimleitung@propsteialtenheim-segeberg.de